

Blitzerwarnung für Burscheid: Neue Kontrollen ab sofort aktiv!

Aktuelle Blitzerinformationen für den Rheinisch-Bergischen Kreis am 30.04.2025: Standort, Höchstgeschwindigkeit und Verkehrssicherheit.



Am heutigen 30. April 2025 wurde in Burscheid, genauer gesagt in Hilgen, eine mobile Radarfalle eingerichtet. Dies geschah um 09:06 Uhr in der Witzheldener Straße, wo die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h beträgt. Die genauen Standorte der Blitzer sind oft nicht vorhersehbar und so sind Geschwindigkeitskontrollen im gesamten Stadtgebiet möglich. Laut **news.de** sind die Maßnahmen notwendig, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Die Überwachung des Verkehrs wird von deutschen Behörden wie der Polizei und Ordnungsämtern durchgeführt. Der dafür maßgebliche bundeseinheitliche Tatbestandskatalog – auch bekannt als Bußgeldkatalog – regelt die Geldbußen und

Punktevergaben bei Verkehrsverstößen. Dieser Katalog erfreut sich bei den Verkehrsteilnehmern großer Aufmerksamkeit, da er sowohl bei Geschwindigkeitsüberschreitungen als auch bei anderen Verkehrsverstößen zur Anwendung kommt. Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung (StVO) können erhebliche Konsequenzen haben, da diese auch Regelungen über Abstandsverstöße und das Überfahren von roten Ampeln umfasst.

Blitzerarten und Technologien

In Deutschland unterscheidet man zwischen zwei Haupttypen von Blitzern: mobilen und stationären. Mobile Blitzer sind flexibel einsetzbar, während stationäre Blitzanlagen oft teurer sind und weniger häufig genutzt werden. bussgeldkatalog.org hebt hervor, dass der Trend in den letzten Jahren zu einer Rückkehr zu stationären Blitzern führt, nachdem mobile Geräte zuvor mehr genutzt wurden. Die Blitzerkarte des Portals zeigt darüber hinaus nicht nur die Tätigkeit der Blitzer in Deutschland, sondern auch die Radarfallen in über 60 Ländern.

Besonders wichtig ist der Umgang mit den Warnfunktionen während der Fahrt. In Deutschland sind Geräte mit Warnfunktionen vor Blitzern in Echtzeit verboten. Nutzer dürfen ihr Smartphone während der Fahrt nicht ausschalten, jedoch muss die Warnfunktion in Navigations-Apps deaktiviert sein. Blitzerwarnungen im Radio sind erlaubt. Dies stellt sicher, dass Autofahrer in gewissem Maße auf die bestehenden Kontrollen vorbereitet sind, ohne die Verkehrsregeln zu gefährden.

Rechtslage und Bußgeldregelungen

Wie zuschnell.org erläutert, sind die häufigsten Verkehrsverstöße in Deutschland Geschwindigkeitsüberschreitungen. Diese können mit unterschiedlichen Bußgeldern geahndet werden, die je nach Höhe der Überschreitung variieren. Ab 60 Euro Bußgeld erfolgt eine Eintragung ins Fahreignungsregister. Bei schwerwiegenden

Verstößen ist auch die Verhängung von Fahrverboten möglich.

Ein neues Punktesystem, das ab 2025 in Deutschland in Kraft tritt, stellt sicher, dass Punkte nur bei Sicherheitsgefährdungen vergeben werden. Verdachtsmomente wie das Fahren unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen können strafrechtliche Folgen haben. Auch Einsprüche gegen Bußgeldbescheide sind innerhalb von 14 Tagen möglich und sollten in Erwägung gezogen werden, insbesondere wenn Messfehler vorliegen. Verkehrsrechtsexperten bieten häufig kostenlose Ersteinschätzungen an, um Betroffenen bei der Klärung ihrer Situation zu helfen.

Details	
Quellen	• www.news.de • www.bussgeldkatalog.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de